

SPD Fraktion Edermünde | Steinbuschweg 20a, 34295 Edermünde

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Edermünde
Herrn Armin Wicke
Brückenhofstraße 4
34295 Edermünde

SPD Fraktion Edermünde
Steinbuschweg 20a
34295 Edermünde

Marcel Klitsch
Fraktionsvorsitzender

spd-edermuede.de
facebook.com/spdedermuede
instagram.com/spd_edermuede

Edermünde, 09. September 2025

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Gemeindevertretung Edermünde

Sehr geehrter Herr Wicke,
die Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und FWG beabsichtigen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 15.09.2025 beiliegenden Dringlichkeitsantrag einzubringen.

Wir bitten Sie höflich zu Beginn der Sitzung über die Erweiterung der Tagesordnung um unseren Dringlichkeitsantrag abstimmen zu lassen.

Dringlichkeitsantrag: Gemeinsam Räume für Gemeinschaft schaffen

Die Gemeindevertretung beschließt **den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses (DGH) Haldorf**. Sanierungsvarianten des bestehenden Gebäudes werden nicht weiterverfolgt.

Der Gemeindevorstand wird mit der **priorisierten** Umsetzung beauftragt. Im Zuge der Planung ist die beabsichtigte **Fusion der Ortsteilfeuerwehren Haldorf und Grifte** zu berücksichtigen. Ziel ist die schrittweise Realisierung einer **gemeinsame Unterbringung** von Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehr auf einer Fläche bzw. möglichst in einem zusammenhängenden Gebäudekomplex.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, hierzu **alle notwendigen Schritte** einzuleiten, insbesondere:

1. Prüfung geeigneter Flächen,
2. Aufnahme von Gesprächen mit den jeweiligen Grundstückseigentümer*innen bezüglich notwendigem Flächenerwerb,
3. Abstimmung mit den Haldorfer Vereinen und den Feuerwehren zur Ermittlung des erforderlichen Raumprogramms,
4. Einleitung erforderlicher vorbereitender Planungen (Gebäudeplanung, Flächennutzungs- und Bebauungsplanverfahren, Kosten- und Zeitplanung, Prüfung und Beantragung von Fördermitteln). Die hierfür notwendigen Kosten sind zu ermitteln und in den Nachtragshaushalt 2025 einzustellen.

Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt einen Vorschlag zu unterbreiten, wie mit den betreffenden Altgebäuden verfahren wird und ob sich dadurch weitere Auswirkungen auf andere Liegenschaften der Gemeinde ergeben.

Begründung:

Das bestehende DGH im Ortsteil Haldorf musste aufgrund gravierender baulicher Mängel geschlossen werden. Mit der Schließung des DGHs fehlt den örtlichen Vereinen und der Dorfgemeinschaft jedoch ein zentraler Begegnungsort. Die aktuelle Situation stellt eine akute Belastung dar und macht eine zeitnahe Lösung zwingend erforderlich, um eine positive Perspektive zu geben.

Wir sind davon überzeugt, dass für das **kulturelle und soziale Leben** in unseren Ortsteilen **funktionierende Begegnungsorte im Innen und Außen** vorhanden sein müssen.

Wohlwissend der besonderen historischen und emotionalen Bedeutung des ersten DGHs in Hessen und unter **Anerkennung und Wertschätzung** der dort über viele Jahre gelebten Tradition, ist unter sachlicher Betrachtung eine Investition in den Altbestand wirtschaftlich nicht vertretbar und würde die strukturellen Probleme des Gebäudes nicht lösen.

Gleichzeitig begrüßen wir ausdrücklich die Initiative der Ortsteilfeuerwehren Haldorf und Grifte, sich zu einer gemeinsamen Feuerwehr zusammenzuschließen. Dies bietet die Gelegenheit, zwei zentrale kommunale Aufgaben – **soziale Begegnungsorte und Brandschutz** – **modern und zukunftsfähig** zu gestalten und zu bündeln.

Die gemeinsame Planung ermöglicht aus unserer Sicht:

- effiziente Flächennutzung,
- Synergien bei Bau- und Betriebskosten,
- moderne Standards für Feuerwehr und Dorfgemeinschaft



Marcel Klitsch
Vorsitzender SPD Fraktion



Jörg Schnitzerling
Vorsitzender CDU Fraktion



Stefanie Pies
Stellv. Vorsitzende
Fraktion Bündis90/Die Grüne



Marc Schmidt
Vorsitzender FWG Fraktion